



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An den
Vorsitzenden des Bundeszuwanderungs-
und Integrationsrates
Herrn Memet Kilic
Brunnenstr. 181
10119 Berlin

Frank Hartmann
Krisenbeauftragter

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

TEL + 49 (0)3018-17-2912
FAX + 49 (0)3018-17-5-2912

04-Vz@diplo.de
www.auswaertiges-amt.de

BETREFF **Rückholprogramm der Bundesregierung**
HIER **Dauerhaft in Deutschland lebende Personen ohne deutsche
Staatsangehörigkeit**
BEZUG Ihr Schreiben an Bundesminister Maas vom 24.03.2020
ANLAGE -
GZ **040-209.06/1 COVID-19**

Berlin den 31. März 2020

Sehr geehrte Herr Kilic,

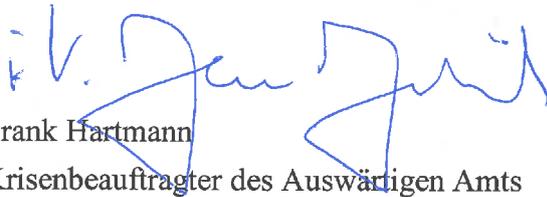
für Ihr Schreiben an Bundesminister Maas vom 24.03.2020 danke ich Ihnen. Bundesminister Maas hat mich gebeten, Ihnen zu antworten und Ihnen ein paar Erläuterungen zum Rückholprogramm der Bundesregierung zu geben.

Das Rückholprogramm findet grundsätzlich im Rahmen des gesetzlichen Auftrags statt, wie er im Konsulargesetz festgehalten ist. Danach hat das Auswärtige Amt eine Schutzverpflichtung gegenüber deutschen Staatsangehörigen sowie ggf. Abkömmlingen von Deutschen und nicht-deutschen Familienangehörigen von Deutschen, wenn sie mit diesen in Haushaltsgemeinschaft leben oder längere Zeit gelebt haben.

Aber ich gebe Ihnen recht: Dies sind in der Tat außergewöhnliche Zeiten, in denen der gesellschaftliche Zusammenhalt einen besonders hohen Stellenwert haben muss. Deshalb unterscheiden wir in der Praxis nicht nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden. Ziel ist es vielmehr,

allen Reisenden aus Deutschland, die im Ausland aufgrund des massiv reduzierten weltweiten Passagierverkehrs „gestrandet“ sind, eine Rückkehr nach Deutschland zu ermöglichen. Über unser eigens für diesen Zweck entwickeltes Portal www.rueckholprogramm.de, das nicht nach Staatsangehörigkeit unterscheidet, kann sich auch die von Ihnen erwähnte Personengruppe für eine mögliche Rückführung registrieren. Bislang ist es uns gelungen, alle Rückkehrwilligen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland mit an Bord zu nehmen. Ich bin zuversichtlich, dass dies auch bis zum Abschluss des Rückholprogramms weiter der Fall sein wird.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Hartmann

Krisenbeauftragter des Auswärtigen Amts